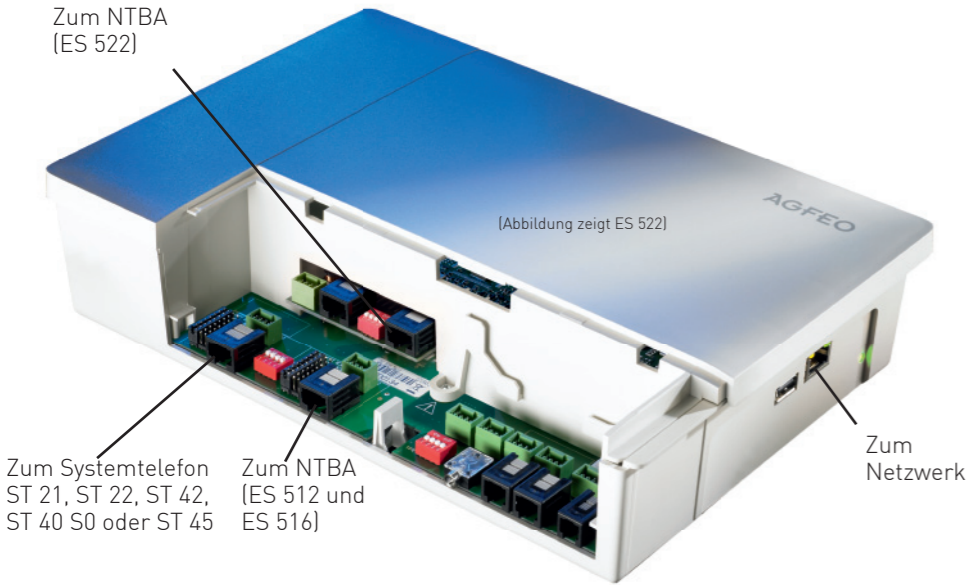


Schnellstartanleitung ES 512, ES 516 & ES 522

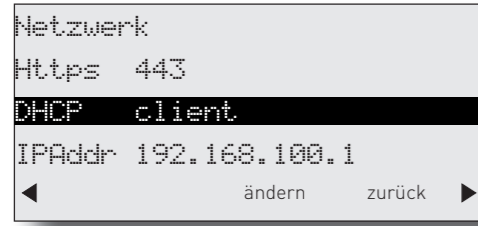
1) ES-System in Betrieb nehmen



- Stecken Sie das Netzwerk-Kabel in die Netzwerkbuchse des ES-Systems.
 - Verbinden Sie das Netzwerk-Kabel mit Ihrem Netzwerk.
 - Schließen Sie ein Systemtelefon ST 45, ST 42, ST 40, ST 22 oder ST 21 am Digitalport 2 an (im Auslieferungszustand auf S0-Intern eingestellt).
 - An der ES 512/516: Verbinden Sie Digitalport 1 (im Auslieferungszustand auf S0-Extern eingestellt) mit dem NTBA.
 - An der ES 522: Verbinden Sie S0-3 mit dem NTBA.
 - Stellen Sie anschließend die Stromversorgung her.
- Nach dem Hochfahren der Anlage bestätigen Sie am Systemtelefon die vorgegebene Internummer.

2) IP-Adresse abfragen

Ist ein DHCP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden, bekommt das ES-System automatisch eine Netzwerkadresse zugewiesen. Diese können Sie am Systemtelefon mit *995 abfragen:



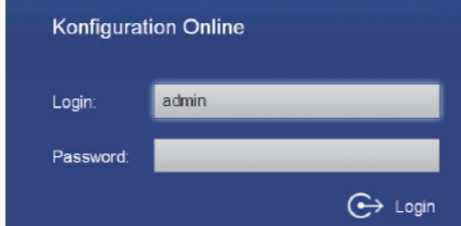
- Mit den Pfeiltasten (◀▶) können Sie durch die Einstellungen scrollen. Geben Sie diese Netzwerkadresse im Browser ein, um auf die Konfigurationsoberfläche zuzugreifen. Ist kein DHCP-Server vorhanden, können Sie am Systemtelefon die entsprechenden Einstellungen ändern:
- Drücken Sie „Ändern“ um die Einstellung von „Client“ auf „manuell“ zu ändern.
 - Scrollen Sie nun bis zur IP-Adresse und drücken Sie „ändern“. Geben Sie eine IP-Adresse ein, die in den Adressraum Ihres Netzwerkes passt und bestätigen Sie mit „OK“.
 - Scrollen Sie nun bis zur Subnetzmaske und drücken Sie „ändern“. Geben Sie die Subnetzmaske Ihres Netzwerkes ein und bestätigen Sie mit „OK“.

ACHTUNG: Ist kein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden, stellt sich das ES-System nach ca. 30 Sekunden automatisch auf die IP-Adresse 192.168.100.1 ein.

HINWEIS: Sollte kein Systemtelefon zur Verfügung stehen, können Sie die IP-Adresse auch über ein analoges, CLIP-fähiges Telefon abrufen. Heben Sie dazu am analogen Telefon den Hörer ab und geben dann die Sternprozedur *992 ein. Nach dem Auflegen bekommen Sie einen Rückruf der Anlage, bei dem die IP-Adresse mit auffüllenden Nullen als Rufnummer übermittelt wird. Die Punkte zur Trennung der Segmente werden nicht übermittelt. Die IP-Adresse wird dann also wie folgt angezeigt: 192168100001

3) Konfigurationsoberfläche im Browser öffnen

Geben Sie die IP-Adresse des ES-Systems in den Browser ein. Es öffnet sich das Login-Fenster. Geben Sie hier als Anmeldenamen und als Passwort jeweils „admin“ ein und klicken Sie auf „Login“. Das admin-Passwort können Sie in der Benutzerverwaltung ändern.



4) Benutzer konfigurieren

Nach dem Einloggen öffnet sich die Benutzerverwaltung.

Benutzer	Intern-Nr.	Geräte	Login	Passwort	Pin-Code
Fax	11	Analog Telefon @ / 8	Fax	User11	****
Benutzer12	12	Analog Telefon @ / 2	Beschreibung	User12	****
Benutzer13	13	Analog Telefon @ / 3	Beschreibung	User13	****
Benutzer14	14	Analog Telefon @ / 4	Beschreibung	User14	****
Benutzer15	15	Analog Telefon @ / 5	Beschreibung	User15	****
Benutzer16	16	Analog Telefon @ / 6	Beschreibung	User16	****
Benutzer17	17	Analog Telefon @ / 7	Privat	User17	****
Benutzername	18	ST42 Up0 @	Benutzername	Benutzer	****
Benutzer27	27	Analog Telefon @ / 1	Beschreibung	User27	****

Sie können für Ihren Benutzer einen Namen, den Login-Namen und das Passwort für den TK-Suite Client anlegen (Standard-Passwort ist „1234“):

Benutzer10	10	Analog Telefon @ / 5	Beschreibung	User10	****
Benutzer16	16	Analog Telefon @ / 6	Beschreibung	User16	****
Benutzer17	17	Analog Telefon @ / 7	Beschreibung	User17	****
Benutzer18	18	Analog Telefon @ / 8	Beschreibung	User18	****
Klaus	27	ST42 Up0 @	Beschreibung	Benutzer10	****
Relais22	22	Relais @ / 2	Beschreibung		

5) Standort konfigurieren

Klicken Sie nun auf den Punkt „Standorte“. Geben Sie hier Ihre Ortsvorwahl ohne führende 0 ein.

HINWEIS: Zur einwandfreien Nutzung von ortsfremden SIP-Extern-Anschlüssen sollten Sie einen weiteren Standort verwenden.

Standort Name	Landesvorwahl	Ortsvorwahl
Standort Deutschland	00	49
Standort Bielefeld	00	49

6) Externe ISDN-Leitung einrichten

Klicken Sie nun auf den Punkt „ISDN-Leitungen“. Im Auslieferungszustand ist das ES-System so konfiguriert, dass es an einem Mehrgeräteaenschluß betrieben werden kann. Geben Sie hier die MSNs ein, die Sie von Ihrem Provider erhalten haben. Sie können für jede MSN einen Namen vergeben.

Module	Anschlüsse	Bezeichnung		
Onboard	ISDN Extern 2	Extern PTMP		
		Rufnummern-Typ		
		Standort		
MSN	Deutschland	447091	Büro	
MSN	Deutschland	447092	Privat	
MSN	Deutschland	447093	Fax	

7) Rufverteilungen einrichten

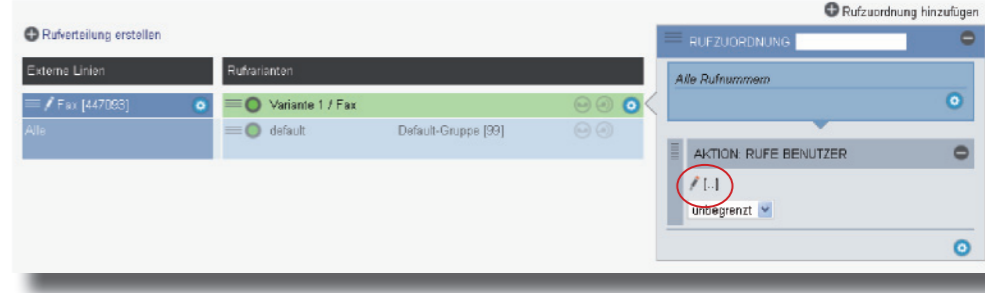
Klicken Sie auf den Punkt „Rufe von extern“. Im Auslieferungszustand werden alle ankommende Rufe von extern auf allen angeschlossenen analogen Endgeräten signalisiert:



Klicken Sie auf den Punkt „Rufverteilung erstellen“ und wählen Sie eine MSN aus, für die Sie eine spezielle Rufverteilung einrichten möchten. Im Beispiel: Fax.



Klicken Sie unter „AKTION: RUFEN BENUTZER“ auf das Bleistift-Symbol, um auszuwählen, welcher Benutzer bei Rufen auf dieser MSN gerufen werden soll.



Wählen Sie den Benutzer im Pop-up-Fenster aus.

Name	Interne Nummer
[99] Default-Gruppe	[11] Fax
[12] Benutzer12	[13] Benutzer13
[14] Benutzer14	[15] Benutzer15
[16] Benutzer16	[17] Privat
[18] Benutzer18	[21] Relais21
[22] Relais22	[23] Relais23
[98] Default-User	

Schließen Sie das Fenster durch einen Klick in das Hauptfenster.



8) Grundkonfiguration abschließen

Nach Abschluß aller Eingaben drücken Sie auf den Button „übernehmen“.



Das ES-System ist jetzt so konfiguriert, dass alle Rufe auf der MSN „Fax“ am Benutzer „Fax“ signalisiert werden. Anrufe von extern an den beiden anderen MSN werden auf allen angeschlossenen analogen Telefonen signalisiert. Abgehende Anrufe belegen die erste eingetragene MSN. Weitere Installations- und Konfigurationshinweise entnehmen Sie bitte der Installations- und Konfigurationsanleitung auf der mitgelieferten CD.

9) TK-Suite Client installieren

Starten Sie die Installationsroutine auf der mitgelieferten CD und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



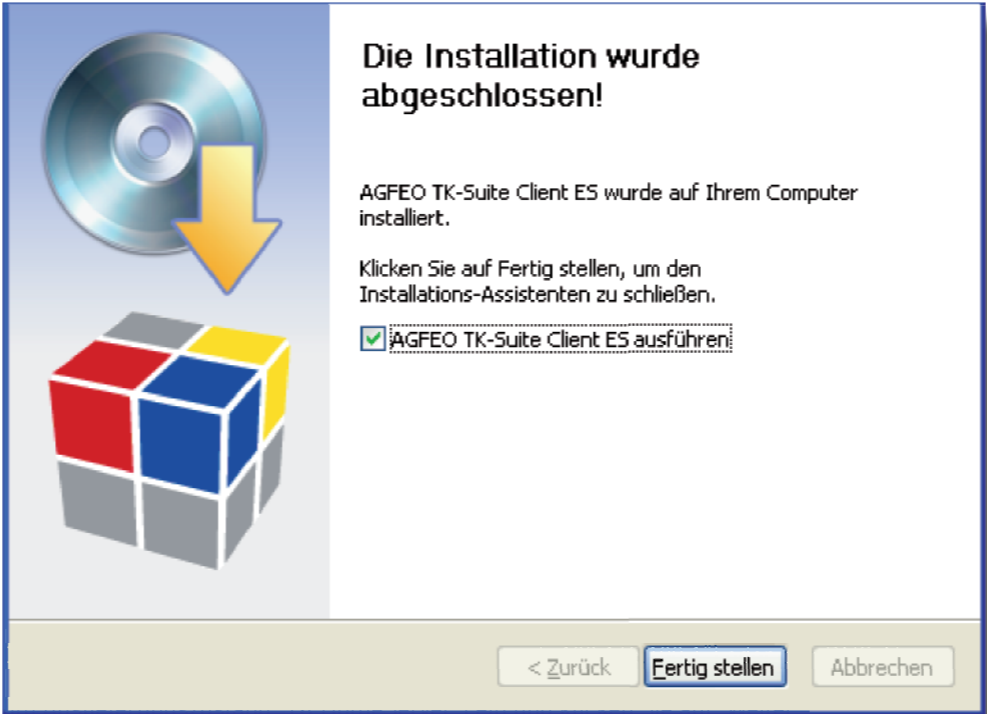
10)

Wählen Sie aus, ob der TK-Suite Client bei jedem Systemstart automatisch mitgestartet werden soll oder ob Sie ihn bei Bedarf manuell starten möchten.



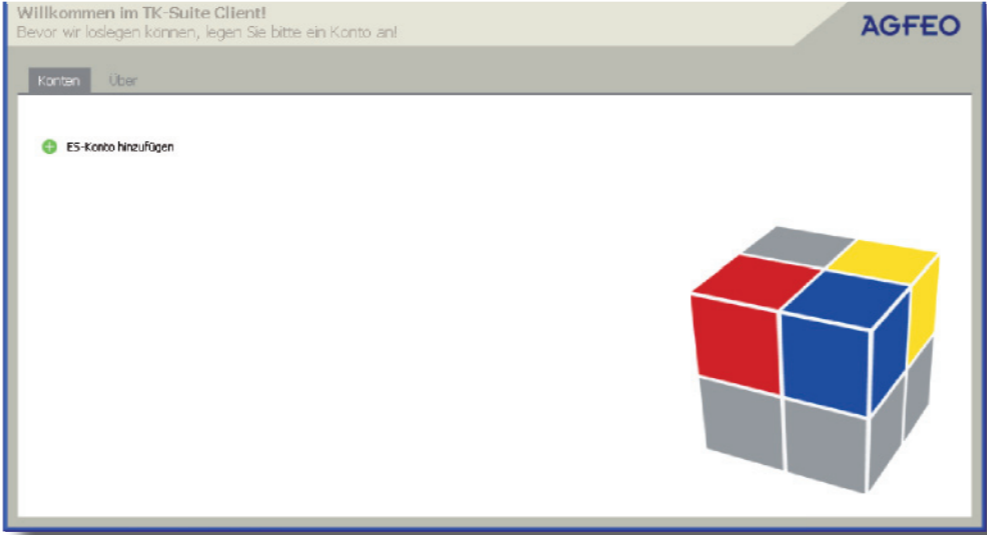
11)

Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf „Fertig stellen“.



12) Benutzerkonto einrichten

Nach dem ersten Starten des TK-Suite Clients müssen Sie ein Benutzerkonto einrichten. Klicken Sie auf „ES-Konto hinzufügen“.

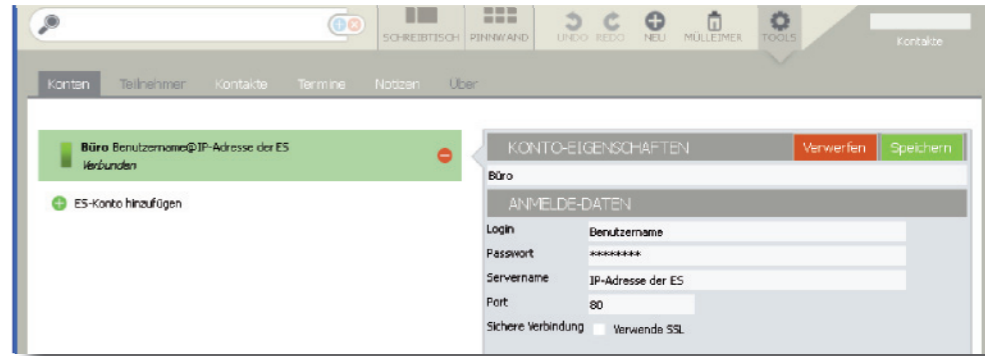


13)

Geben Sie eine Bezeichnung für das Konto (z.B. „Büro“), die Login-Daten des im ES-System angelegten Benutzers und die IP-Adresse des ES-Systems ein und klicken Sie auf „Speichern“.

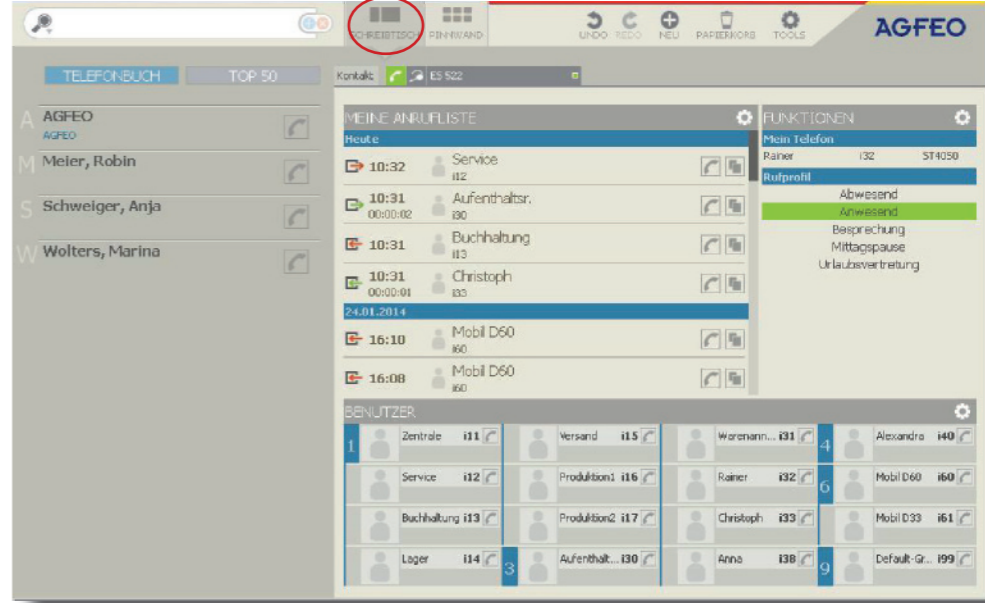


Wenn die Daten korrekt eingegeben wurden, erscheint das Konto auf der linken Seite mit dem Hinweis „Verbunden“.



14)

Klicken Sie auf „Schreibtisch“. Es öffnet sich Ihre neue TK-Suite Client Arbeitsoberfläche.



(Abb. kann je nach Konfiguration abweichen)